

ausgebildet. Sehr oft sind die Kryställchen in ganz paralleler Verwachsung vereinigt und geben somit Gruppen, welche manchmal die Gestalt einer grösseren Pyramide darbieten.

Krystallsystem: tetragonal.

Beobachtete Formen, wie oben gesagt, $\{111\}$, $\{001\}$.

$$a : b : c = 1 : 1 : 0.5766.$$

Beobachtet	Berechnet
(111) : ($\bar{1}\bar{1}1$) 78° 22'	—
(111) : ($\bar{1}\bar{1}1$) 53° 8'	53° 4'.

Es wurde keine Spaltbarkeit beobachtet. Die Doppelbrechung ist sehr energisch und positiv.

Hiernach ist das Salz isomorph mit Thalliumsulfocyanat. Ob ein Isomorphismus zwischen anderen Sulfocyanaten und Cyanaten stattfindet, das ist eine Frage, die erst auf Grund weiterer Beobachtungen erledigt werden kann.

153. Robert Otto: Freiwillige (?) Bildung von Brenztraubensäure in einer wässrigen Lösung von Weinsäure.

(Eingegangen am 17. März; vorgetragen in der Sitzung von Hrn. W. Will.)

Eine etwa 25 procentige, von mineralischen Säuren freie, wässrige Lösung von Weinsäure, die dem Lichte ausgesetzt jahrelang in der Nähe eines nach Westen gelegenen Fensters meines Privatlaboratoriums unter anderen Reagentien in einer weissen, mit Glasstöpsel verschlossenen Flasche gestanden hatte, zeigte sich dunkel weingelb gefärbt, roch stark nach Caramel oder verbrennender Weinsäure und enthielt, wie leicht und völlig sicher mittels der bekannten Phenylhydrazinreaction nachgewiesen werden konnte, reichliche Mengen von Brenztraubensäure. Dass diese Verbindung, die bekanntlich ausser anderen Producten bei der trocknen Destillation der Weinsäure, namentlich bei Gegenwart von primärem Kaliumsulfat sich bildet, auch unter Umständen, anscheinend spontan aus jener Säure bei gewöhnlicher Temperatur in wässriger Lösung entstehen kann, scheint bislang noch nicht beobachtet oder wenigstens doch noch nicht veröffentlicht worden zu sein. Ob etwa dieser Vorgang im Sinne der Gleichung:



durch einen Pilz bedingt wurde — ähnlich z. B. der alkoholischen Gährung — wird sich nur auf dem Wege der bacteriologischen Untersuchung, die ich anzuregen beabsichtige, entscheiden lassen. Bekannt ist, dass wässrige Lösungen von Weinsäure ausserordentlich leicht »schimmeln«.